es gespaltenes

ben bei tirdherr, hofftraße.

taufen arl Störr.

ein freundliches

r 2 Schlaf.

Bochele, Zwinger.

ftarten Rub. hfen,

ftrob. hael Rall.

mit Raber-

Megger. Chtern. Daring. Daring. Rind fommt

rfaßt und ger-umpfe getrennt,

Der allente Dörfer und bis er Grenge ber

dağ der Fall ührt hat, tann regiments alle, fen begleitenden en fonnen und Bohnungean.

ngen am erften gendes : bei ber bem Balais ieth burch eine t feinem Adjuglüdlichermeife

verbreiteten anon bem "Tele. et. Diefelben 8 unbeglaubigte

, ber fich in fein Brivat. boten. Da bie n, bauern bie

haltungeblatte.)

54. Jahrgang.

Nro. 2.

Amts- und Intelligenzblatt für den Beziek.

Ericeint wöchentlich breimal: Dienstag, Bonnerstag u. Samstag mit einem Un-terhaltungsblatt am Samstag.

Donnerstag, ben 9. Januar 1979.

Abounementspreis: balbfcbrlid : 2. 80 J. m Bestri 2 4 30 J. Einrass ungegebühr: die gewöhnliche Beile b 3

Bestellungen auf das Calwer Wochenblatt

für bas erfte Halbjahr ober erfte Quartal 1879 werden noch täglich von fammtlichen Boftamtern, Bofterpeditionen und Boftbotent angenommen und bie bereits erschienenen Rummern nachgeliefert. Für bier nimmt fiets vom laufenden Tag ab Bestellungen an und labet freundlich bagu ein

Die Nedaktion und Erpedition des "Calwer Wochenblatte."

Calm. Un die Ortsvorfteber.

In Ausführung des Ministerialerlasses vom 21. Dezember 18.78 betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung durch das Reichsgeset vom 17. Juli 1878 (Min. Amtsblatt 1878, Nro. 21) wird den Ortsvorstehern aufgegeben:

1) Die Ministerialverfügung vom 19. Dezember d. J., betressend die Aussührung des Reichsgesetes vom 17. Juli 1878 über die Abänderung der Gewerbeordnung (Reg. Blatt 1878, Nro. 32) in dem Gemeindebezirke soson 17. Juli 1878 über die Arbeitgeber wie die Arbeiter durch mehrsache Publikation der Bestimmungen über die Arbeitsbücher unter hinweisung auf die Strasbestimmung des S. 1.00 Zisser 1 des erwährten Reichsgesetes darauf ausmerksam zu machen, daß vom 1. Januar 1879 an sämmtliche gewerdliche Arbeiter unter 21 Jahren ohne Unterschied des Geschlechts in den Bests von Arbeitsbüchern sich sehen müssen.

Bur Verall cemeinerung der Kenntnis der neuen Verschriften über Arbeiteknücher Arbeiteskrieber und die Arbeitesteren und die Arbeiteskrieben und die Arbeitsbücher und die Arbeiteskrieben und die Arbeitsbücher und die Arbeitsbuchen und die Arbeitsbücher und die Arbeitsbücher und die Arbeitsbuchen und die Arbeitsbücher und die Arbeitsbuchen die Arbeitsbuchen und die

Bur Berallzemeinerung der Kenntniß der neuen Borschriften über Arbeitsbücher, Arbeitskarten und die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken wird die möglichke Berbreitung der von B. Kohlhammer in Stuttgart herausgegebenen Belehrung für Arbeitgeber und Arbeiter über die Bestimmungen des Reichsgesehes vom 17. Juli 1870 (Preis dei Beschung durch Gemeindebehörden 5 J. das Stüd) wesentlich beitragen, worauf noch besonders ausmerksam gemacht wird.

2) Tiesenigen Fabrikanten, welche jugendliche Arbeiter (Kinder von 12—14 Jahren und junge Leute von 14—10 Jahren) beschäftigen, sind darauf, daß sie vom 1. Januar 1879 an sowohl ein Berzeichniß dieser jugendlichen Arbeiter (Beil. E. der Musse. Bers. vom 19. Dezember 1878) als auch eine Tasel, welche den amtlich sestgesellten Auszug aus den neuen Besseinmungen des gedachten Reichsgesehes enthält (Beil. F. daselbst), in ihren Fabrikräumen auszuhängen haben, in geeigneter Beise noch ausdrücklich hinzuweisen, wobei bemerkt wird, daß beiderlei Drucksachen in der vorschriftsmäßigen Korm bei B. Kohldammer in Stuttgart zu bezieden sind. Im Beiteren wird iest schon darauf bingewiesen, daß nach Form bei B. Rohlhammer in Stuttgart zu beziehen find. Im Beiteren wird jest schon barauf hingewiesen, daß nach Biffer 3 des Minist. Erlasses vom 21. Dezember 1878 in den Monaten März und April 1879 eine allgemeine Revision sammtlicher gewerblicher Anlagen bezüglich der vorschriftsmäßigen Durchführung der erwähnten Bestimmungen vorzu-nehmen ist, über deren, Ergebniß man sich Bollzugsdericht erstatten lassen wird. Schließlich wird bemerkt, daß eingetrossener Nachricht zusolge die bestellten Arbeitsbücher und Arbeitskarten Seitens der Buchdruckerei von B. Rohlhammer in Bersendung begriffen sind und den Ortsvorstehern, sobald solge hier eintressen, sosort zu-

geftellt werben.

Den 31. Dezember 1878.

R. Dberamt. Doll.

Calm.

Diejenigen Standesamter, welche Geburts. Heinde Standesamter.
werben aufgefordert, Bescheinigung hiefür umgehend hieher einzusenden. Den 4. Januar 1879. R. Oberamt.

Doll. Calw. An die gemeinschaftlichen Aemter.
Dieselben werden höherer Beisung gemäß ausgesordert, so fort hierher anzuzeizen, ob und welche örtliche Bereine in der Gemeinde sich die Ausstellung geschulter Krankenpstegerinnen aur Ausgabe gemacht haben. Dem Berichte sind zutreffendensalls die Statuten der betreffenden Bereine, die etwa ausgestellten Pflegerinnen Ordnungen, Tarise oder sonstige bezügliche Satungen porzulegen, auch die Rereinsportfonde nombott zu wochen vorzulegen, auch die Bereinsvorstände namhaft ju machen. Ca I w, ben 3. Januar 1879.

R. gem. Oberamt. Doll. Degg Megger.

Die Drieborfteber werben an unverweilte Borlegung ber Uebersichten, betr. Die im Jahr 1878 angefallenen und erledigten ortsgerichtlichen Rechtestreitigkeiten bringend erinnert.

Calm. Borladung zur Schulden = Liquidation. In ber Gantface bes Guftav Berini,

Calm, ben 7. Januar 1879.

Berwaltungsaktuars und beffen Chefrau auf bem Rathhaufe in Calw, Raroline geb. Danner in Salw findet die und der Liegenschaftsverkauf in Wilbbad am Montag, ben 17, Mary 1879, Bormittage 8 Uhr,

R. Dberamtegericht. Couon. Greitag, ben 14. Mary 1879,

in Calm am

Camftag, ben 15. Dary 1879, je Bormittags 111/2 Uhr, auf ben bortigen Rathhäufern fatt, wogu bie Glaubiger unter Sinweisung auf bie im Centralblatt enthaltenen naberen Beimmungen hiemit vorgelaben werben.

Den 24. Dezember 1878. R. Oberamtegericht. Souon.

Calm. Borladung gur Schulden = Liquidation.

In ber Bantface bes Johannes Sarr, immermanns in Reuweiler finbet bie Soulbenliquibation am

Mittwo ch, ben 19. Mary 1879, Bormittags 10 Uhr,

und ber Liegenschaftevertauf am Dienstag, ben 18. Marg 1879, Bormittags 10 Uhr, bem Rathhaus in Reuweiler statt

auf bem wogu bie Glaubiger unter Sinweifung auf Die im Centralblatt enthaltenen naberen Bestimmungen biemit vorgelaben werben.

Den 30. Dezember 1878 R. Dberamtegericht. бфиоп.

Calw. Borladung zur Schulden-Liquidation.

In ber Gantfache bes Chriftian Schnaufer, jun., Raufmanns in Calm findet die Schuldenliquidation am Freitag, den 21. März 1879,

Bormittags 9 Ubr, ouf bem Rathhause in Calw statt, wozu bie Gläubiger unter hinweisung auf die im Centralblatt enthaltenen naberen Be-Bimmungen biemit vorgelaben merben. Liegenschaft ift feine porhanden.

Den 30. Dezember 1878. R. Oberamtegericht. Shuon.

> Forftamt Altenftaig. Revier Engflöfterle

Aleinnußholz- u. Brenn holz= Verkauf.



Am Don ner ft a g. ben 16. 3an uar b. 3., von Bormittage 10 Uhr an im Walbhorn in Enitiofterle aus ben Staatswalbungen :

Ralbermalb, 2 heumeg, hirschlopf 4 und

415 Sopfenftangen, 9890 Flogwieben. ftangen ; Buchenholg: 3 Rm. Scheiter, 20Rm. Brugel, 1Rm. Anbruch; Birten holg: 1 Rm. Brugel; Rabelholg: 4 Rm. Schtr., 302Rm. Brgl., 32 Rm. Anbruch, 114 Rm. budene und 175 Rm. Nabel. holy Reisprügel

6 alm

In ber Berlaffenichaftsfache bes Bott. fried Schnaufer, Rothgerbers bier, finbet am nächften

Freitag, ben 10. bs. Dits., von Bormittags 81/2 Uhr an, in ber feitherigen Wohnung besfelben gegenüber ber Gasfabrit - eine Fahrnig.

auftion flatt, und tommt babei insbesonbere

filberne Tafdenuhren und 1 filberne Uhrentette; Buder; Mannestleiber; Bettgewand; Leinwand; Schreinwert; Allerlei Sausrath; Fast und Banbge-fdirr und ca. ein Eimer Moft.

Siegu werben bie Liebhaber eingelaben. Calw, ben 7. Januar 1878.

Theilungsbehörbe. Reuweiler,

Berichtsbezirts Calm. regenschaftsver

In ber Bantfache bes Johann Georg Stide I, Baders bier, tommt bie in ben früheren Rummern biefes Blattes befdrie bene Liegenschaft im Gefammtanichlag von 6200 & auf ben Grund eines Anbots von 5100 M

Freitag, ben 17. Januar 1879, Bormittags 10 Uhr,

auf bem hiefigen Rathhaus gum g weiten und lettenmal mit Ausfcluß von Radgeboten im öffentlichen Aufftreich jum Bertaufe.

Auswärtige Raufsliebhaber wollen fich mit Bermogenszeugniffen verfeben.

Calm, ben 29. Dezember 1878. R. Amtenotariat Teinach. Düller.

Calw.

Nadelholz-Stangen-Verfauf.
Am Montag, den 13. Januar,
aus dem Stadtwald Zigeunerberg: 305
Boustangen (Langholz 5 EL) mit 52
Fm., 500 Gerüftsangen, 4000 Hopfenstangen und 2200 Stangen zu Zaun und Bohnenfteden.

Bufammentunft Bormittags 9 Uhr auf bem Teuchelmeg ober ber Balfmuhle. Gemeinberath.

Röthenbach.

Langholz-Verfauf.



Samftag, ben 11 b. D., Mittags 1 Uhr, pertauft bie hiefige Bebaus :

296 Stud Langholy, mit 220 Feftmeter

Rothforden, in ber Breitmiß unb unteren Allmanb.

Räufer werben biegu freundlich einge. laben.

Gemeinberath

Michelberg

Executions-V Rädften

Sam fta g, ben 11. Januar 1879, Rachmittags 1 Uhr, wird auf hiefigem Rathhaufe gegen baare Bahlung verkauft:

eine Sagmühle. Sage,

zwei Aleibertaften, 3) eine Rommobe,

eine Bettlabe,

ein Safpel, 6) ein alter Trog,

ein Schneibbed, ein Strobftuhl,

9) ein Bodichlitten, 10) eine Baine,

11) ein Rinbermägele,

12) eine Saduhr, 13) eine Rrautftanbe,

ungefahr 5 gtr. heu. einen Bagen Dung. 14) 15) Den 3. Januar 1879. Soultheißenamt Frey. V. W.

Drivat-Anzeigen.

Leichen-Scheine

find porrathig in ber

A. Delfotager'fden Bud- und Steinbruderei.

Mitburg.

Unterzeichneter verfauft einen bereits noch neuen ftarten Rub. magen mit eifernen Achfen, einen neuen Flanderpflug mit Rabergeftell, eine neue Egge -

fowie 6-8 Bentner Saberftrob. Dicael Rall.

Dberhaugftett. Einen guten eichenen

Webstub

hat billig zu verkaufen

30h. Bibmaier.

Ehrendiplome 1872, 1874 & 1875. Landwirthid. Austrellung

Medaille Ulm 1871. Sdinth. Induft.-Anst.

Anerkennungs-Diplom. Belt-Ausftellung.

Grosse silb. Medaille Landwirthfd. Ausftellung.

Für die bestbekannte Flache., Sanfe, Berge fpinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei

Bäumenheim

Pofte und Bahnftation, Bayern übernehmen Flachs, Hanf, und Abwerg fortwährend ben, Bwirnen und Bleiden Dr. L. Schlotterbeck in Calm,

Br. Beinrich Ade in Althengftett,

fichern befte und unb idnellfte Bebienung au.

im Winter auf Biefen und Rleefelber ge. ftreut, erzeugt fraftiges talkreiches Futter und ist das beste Schukmittel gegen die auf dem Schwarzwalde wegen der Kalk-armuth des Bodens so häufig auftretende Nagelrankheit (Knochenbrüchigkeit) des Rindviehe

Borrathig auf ber Biegelei in Sirfau. Die neuefte Rummer ber Bierteljahrs.

Moderne Anabengarderobe vom Frühjahr 1879 ift angefommen und jur geneigten Ginficht beftens empfoblen B. Binber, Schneibermftr.

3u miethen genicht; 1 größeres ober 2 fleinere (in einander

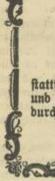
gehenbe) möblirte Zimmer

auf 1. Februar over fogleich. Offerte beliebe man noch im Laufe biefer Woche angubringen. Ausfunft ertheilt bie Reb.



Den

für gewöl



Betreibe-Gattun gen.

Baigen Rernen, gem Geniajch Dintel, alter neuer haber alter neuer Bohnen Summe

Ein vo

land Jahrg. 18

Caln phifae Me gebrochenen in Monata und Reuhai ber hiefigen Beil

Effer verdie burch diefe hiefige fung berichludte geftern Rad einer plögli hört, daß b fpitige Spl hart an ihr ben fie gleid Mag nahegelegene

eine Schene

LANDKREIS CALW



Calw. Codes-Anzeige.

Heute Racht 118/4 Uhr ftarb unsere liebe Mutter, Frau Pauline Feber-haff geb. Staelin, in Folge eines langeren Herzleibens, im Alter von 74 Jahren 11 Monaten.

Bir geben biefe für uns fo fcmergliche Rachricht ihren vielen Ber-wandten und Freunden mit ber Bitte um ftille Theilnahme.

3m Ramen ber übrigen Sinterbliebenen bie Sohne Abolf

mit Grau geb. Geißelmann, Louis Dortenbad, . Guffav mohr, Bilbelm " Bagner.

Den 7. Januar 1879.

Rub.

Raber.

II.

er.

ite

erg. ei,

m

abern

hanf,

renb

me-

eichen eck

re

unb

er ge

Futter

en bie

Ralf-

etende bes

irfau.

jahrs.

obe

n und

oblen ıftr.

anber

Offerte Boche Reb.

au.

für gewöhnliche Fracht und zu Gilgutsenbungen, find ftets zu haben in ber 21. Delfchläger'iden Budbruderei.

Sonntag, den 12. Januar, flatifindenden Rachhochzeit erlauben wir uns, alle unsere Berwandten, Freunde und Befannten in unsere Wirthschaft einzuladen und bitten freundlich, uns Sountag, burch recht gablreichen Befuch ju erfreuen

Julius Dreiss. Laura Dreiss geb. Aichelin.

Frucht:Preise am 4. Januar 1879. Calm. Gegen d. por Purch -fonit te preie Den-tiger Ber-Betreibe-Bori. Be: Rene Bahrer Mittel Ber. QBdifter fammt. Be-Bu-fuhr Gattun Reft Breis tauf gebl. Breis Summe mehr weniger gen. trag Etr. Etr. Gtr. Ctr. mrt. Mr. | Pf. | Mr. | Pf. Mt. |Pf MPf M. |Pf. 41. 9 9 21 9 20 Rernen, gen 106 106 106 30 977 10 - 19 Gemiafch Dintel, alter _ 16 61 30 34 61 31 6 90 6 196 80 5 80 neuer haber alter 59 59 59 5 50 55 327 70 5 5 45 neuer Bohnen 1230 230 200 30 1529 60

Gin vollftanbiges Exemplar bes

Marder, Iltis, Fuchs, Salen, landw. Wochenblatts Dachs= n. Rehfelle, fauft und zahlt die höchsten Preise Exp. d. Bl. Gg. Kolb, Kürschner.

Stadtfcultheißenamt.

— Cal w, 8. Jan. Gestern Abend um 8 Uhr fam die telegra | genannte Brandbriefe gelegt worten. Der Berdacht der Urheber-phische Meldung von einem in Monatam in einem Bauernhause aus ichaft lentte fich damals irrigermeise auf einen hiefigen Burger, der jes gebrochenen Brande hieher. Da nach der Bezirköfeuerloschonung doch wegen Mangele Beweis wieder freigelaffen werden mußte. Nunmehr

- Beil ber Stadt, 30. Dez. Bur Barnung für haftige Effer verbient ein unter febr traurigen Umftanben erfolgter und eben Beil ber Stabt, 3). Dig. burch diese Untugend verschuldeter jäher Todesfall, der eine brave, hiefige sunge Frau betroffen hat, mitgetheilt zu werden. Dieselbe beingestellt beim Stagen einen Anochensplitter und erlag gestern Nacht, nachdem sie sich bis' dahin ziemlich wohl besunden, einer plötlich eingetretenen Berblutung. Die Seltion ergab, wie man hört, daß der ziemlich große, an beiden Enden scharftantige und spitige Splitter zunächst die Wand der Speiseröhre, und sodann die hart an ihr liegende große Schlagader, gerade am Ende des Bogens, den sie gleich nach ihrem Ursprung aus dem Herzen macht, durchbohrt hat.

— Ma gstadt, 29. Dez. Bor etwa zwei Jahren ist auf der nahen seinen Gerand aus Derschen einen jungen das gleich wach ihrem Ursprung aus dem Brand ausgebrochen, wodurch eine Schuer zersiort wurde, und sind liberdies daselbst mehrsache so. Betroffene ist ein dreiundzwauzigsähriger junger Mann aus Börstingen; burch dieje Untugend verschuldeter jaber Todesfall, ber eine brave,

b prattifche Ginrichtung obigem Preife abgeben mein Lager in roben dui g 8 roh Mebio Water " Prima Droffel Weier " ächt mittelblau Mebio Water " Prima Droffel W th aufwärts th zu äußerfte vortheilhafte bin ich im e bevorstehenbe Ber enen Webgarnen Nto, 6 unb 8 3 Litere Rummern e Türkijchoth Rur burch vo ber Färberei bir Ebnnen.

ift bis Lichtmeß ju vermiethen

2B. Rühle, Bijdofftraße.

Einen gut erhaltenen

hat zu verkaufen

@g. Rolb, Raridner.

Zahnschmerzen werden sofort beseitigt durch das be-

rühmte sichere Mittel "Indischer Extract!"

Zu haben bei

S. Leukhardt in Calw.

in Monatam nur die Gemeinden Liebengell, Mörtimgen, Unterhaugftett nach zwei Jahren ift es gelungen, den muthmaßlichen Thater durch und Reuhaufen Hilfe zu leisten haben, unterblieb die Allarmirung einen Zafall zu eruiren, nachdem derfelbe auch in Calw sein Erber hiesigen Fenerwehr.

— Beil ber Stadt, 30. Dez. Bur Warnung für bastige

— R. aus Simmozheim — wird sich vor dem Schwurgericht wegen

Brandftiftung und mehrfacher Erpreffung zu verantworten haben.
— Cannft att, 28. Dez. Geftern Racht hat fich in bas Soul-

er ift bereits verschieben und beute beerbigt worden. Der Schmers | Dache bes Telegraphenamtes in ber Bipplingerftraße maren brei Ar-

Bahricheinlich durch ju ftarten Drud auf bas Brunnenrohr neigte fic die gußeiferne Brunnenfäule nach vorwarts und zwar fo ichnell, daß ber Betreffende teine Zeit mehr zum Wegtommen hatte, fo baß ihn die Saule rudlings zwischen zwei quer über das Brunnenbalfin gehende Gifenstäbe brudte und ihm das Schabelbein zerschmetterte, auch bedeutende Berletzungen an der Bruft beibrachte. Der sofort herbeigerufene Arzt konnte nur noch konftatiren, daß Dilfe unmöglich sei und nach einigen Minuten trat der Tod ein. Nach seinen Papieren ift der Betreffende ans der Gegeod von Mannheim gebürtig, seiner Profession nach Steinhauer und steht im Anfang der zwanziger Jahre.

- Baben, 22. Dez. Letten Montag murbe am Oftbahnhof in Baris ein Reifenber in haft genommen. Diefer, Ramens Der-man Soulper, hatte um bie Band einer in ber Rabe wohnenden man Soulper, hatte um die Hand einer in der Nähe wohnenden jungen Dame angehalten; sein Antrag ist genehmigt worden, und ein oder zwei Tage vor der Jochzeit hatte der Bater der Brant dem Schulper die Mitgift seiner Tochter, die sich auf 117,000 M belief, übergeben. Sosort nach dem Empfang begab sich der Brantigam an die Eisenbahnstation, löste ein Billet nach Amerika und stieg in den ersten, nach Paris abgehenden Zug. Nach seiner Flucht entdeckte man, daß ein graßer Theil der zur Seirath nothwendigen Papiere gefälscht war, worauf der Ches der Pariser Polizei von dem Borfall telegraphisch bevachrichtigt wurde mit dem Ersuchen, den Flüchtling bei seiner Ankunft in Paris zu verhaften, was denn auch geschah. Bei Schulper fand man noch den größten Theil der entwendeten Geldsumme, ebenso noch andere anscheinend gefälschte Papiere. Er wurde fumme, ebenfo noch andere anfcheinend gefälichte Papiere. Er murbe hierher ausgeliefert.

Dezug auf die füngfte hiefige Schwurgerichteseissen tonftatirt zu werden. Es ift dieg die Schärfe und Strenge, mit welcher die gablreichen Meffer-Affairen geahndet wurden. Wenn endlich einmal bie lange Reife der Berbrechen und Bergeben wider das Leben vermindert wurde, glauben wir die Ursache in dem abidredenden Beispiel der in den letten Bochen zu vielen Jahren Zuchthausstrafe verurtheilten Meffer-Delden finden zu dürfen. Diese Unnahme könnte icon in der zweitnächsten Sigmagsperiode des oberbayerischen Schwurgerichts ihre Er-

probing finben.

proding finden.

Minchen, 3. Januar. Wie allenthalben, so steht auch bei und die Besteuerung der Wanderlager und Waarenaustionen auf der Tagesordnung. Schon vor einem Jahre haben beide Rammern des Landtags aus Aniaß einer Petition aus dem gewerbereichen Hof einen Antrag auf Besteuerung der genannten Unternehmen gerichtet. Unter den zur Vorlage an den Landtag vordereiteten Gesehentwürfen soll sich ein jenem Antrag entsprechender Entwurf besinden.

— Me &, 26. Dez. Deute sand, wie es seit Jahrhunderten jedes Jahr am weiten Weisinachtsage der Fall ist, auf dem hiesigen Domplat der sog. Gesindemartt statt. Es tommen nemtich an diesem Tage die Anechte und Mägde, hauptsächlich aus den ländlichen Bezirten, um sich neue Dienstherrimasten zu suchen. Die Zahl der heute erschlenenen Dienstdoten belief sich auf 500—600, von denen sebod ein großer Theil unverrichterer Sache abziehen mußte. Seit der geschässlichen Arists der Größeren Wangels an landwirthschaft zuzu-wenden. Statt des früheren Wangels an landwirthschaftlichen Arbeitern ist seit Uebersluß vorhanden. ift jest Ueberfluß vorhanden.

Betlin, 2. Jan. Bei bem Befdlug ber Bermeifung bes Schreibens bee Reichstanglere an die Rommiffion fur Revifion des Bolltarife haben nach ber "Allg. Big." Babern, Sachfen, Baben, Braunfdweig, Sachfen-Beimar, Anhalt und Die Danfestäbte ertlart, bag ihr guftimmendes Botum nicht eine Uebereinftemwung mit bem gefammten Inhalte bes Bollprogramme bes Ranglere gu bebeuten

habe." Der Ueberweifungebeichluß felbft erfolgte einftimmig. Rach Mittheilung bes ichmeizerifden Bunbeerathe ift bis jum 30. September 1878 thatfachlich ber fertige Tunnel auf 5034 und ber Richtstollen auf 11,461 m verlangert worben. Rach ben Subventionestaaten vorgelegten Boranfclage follten bie jum Schluffe bes fecheten Baujahres 6900 m fertiger Tunnel und 11,744 Richt. ftollen hergestellt werden. Es ift somit im Laufe ber erften feche Baufahre die Berftellung fertiget Tunnelftreden um 1866 m. ber Ausbruch des Richtfiollens um 283 m. hinter bem Boranfclage gu rüdgeblieben.

Bien, 1. 3an. Gin entfestider Ungludefall ereignete fich geftern bier in einer ber belebteren Strafen ber Stubt. Auf bem

bes Grafen über sein Miszeschick ift sehr groß.

— Tettnang, 1. Jan. Auf höchst traurige Weise versor hier gestern Abend um halb 9 Uhr ein Handwerksburiche sein Brunnen. Der seiden Hend um genannte Zeit zum Wassertichen an einen Brunnen. Batt schwebte. Bergebens strengten seine Genossen sich auf auf bas Brunnenrohr neigte bei gugriferne Brunnensaus und das Brunnenrohr neigte ber Dach zurückzuziehen. Er hielt sich zwei bis drei Minuten, dann sich die gußriferne Brunnensaus und zwar so schollen hab Berüfte und er fürzte aus einer Hohe von b Stock. werten auf die Strafe, wo er mit gerichellten Gliedern und gertrum. merter hirnschale tobt liegen blieb. Der Berunglichte hinterläßt

eine Wittme und drei unmilndige Rinder. Bondon, 27. Deg. Das Romite ber Roblengrubenbefiger in Portifire und gancafter trat gestern in Scheffield gusammen um, die Delegirten ber Grubenarbeiter gu boren, melde Burudnahme ber Betanntmachung ber Arbeitgeber, betreffend die Berabsehung der Löhne um 121/2 Brod. berlangten. Die Arbeitgeber lehnten die Forderung ab. Der Ausschuß der Grubenarbeiter wird fich am 6. Januar ver-sammeln und über ben Beschluß der Arbeitgeber berathen. Die Entschließung wird bei ber nachsten, am 9. Jan. itatifindenden Bereinigeung der Arbeitgeber befannt gegeben. Sollte der Streit jum Aussbruch tommen, würde berfelbe 60,000 Arbeiter umfassen.

Benn man ichon wiederholt die Ueberzeugung hat aussprechen horen, bag ein Befferwerden der Zustande in Beziehung auf bas Berhalten bag ein Besserben der Zustände in Beziehung auf das Berhalten der Menschen gegen die Thiere wesentlich durch die Stellung der Familie zu den Bestredungen der Thierschut. Bereine bedingt werde, so baben wir dabei in erster Linie den mächtigen und nachhaltigen Einestuß im Auge gehabt, welchen die Haus mutter ihren Kindern, die Haus sim Auge gehabt, welchen die Hausmutter ihren Kindern, die Hausfrau dem Gesinde gegenüber auszusiden in der Lage und im Recht ist. Wo auch sollten die Regungen des Bohlwollens im Allgemeinen, im Besondern aber die Gesühle des Mitleids und des Erbarmens mit der Noth und den Leiden des Nebenmenschen nicht nur, sondern auch der unvernünstigen Mitgeschöpfe eine geeignetere Stätte sinden, als in den vartsüblenden Derzen der Frauen und inse Statte finden, ale in den gartfühlenden Bergen der Frauen und inde

Sind boch borzugemeise fie vom Schöpfer bazu bestimmt, alles Gute, Schöne und Edle zu pflegen, zu schützen und zu wahren und nach allen Richtungen bin das Anständige, Schickliche und Sittliche anzubahnen, zu überwachen und unermüdlich zu fordern!

Berftreuungen und Benuffe bes Alltagelebene noch nicht abgeftumpften Raturfinn bietet fich aber bes mahrhaft Schonen und Guten , Runftvollen und Bunderbaren, Belehrenden und Rachahmungemurdigen nirgende fo viel, ale in Gottes freier Natur, auf Berg und Thal, in Felb und Bald, auf Bief' und Flur. Wie bewundernewerth ift gang besondere die iber die gange Thiermelt ausgebreitete, gartliche, fich aufopfernde Liebe ber Alten ju ben Jungen und bie Sorge für fie, fo lange fie, fcmach und hilfloe, ihree Schutee und ihrer Bflege bedürfen, und wie anbetungemitrbig muß dem aufmertfamen Beobachter die unendliche Beisheit und Liebe bee Schöpfere auch für feine geringften Befcopfe in Diefem Spiegeibilde ericheinen, in meldem er fich felbft in feinen vernunftlofen Beicopfen Gedem offenbart, der ihn ju ertennen ftrebt.

(Fortfetung folgt.) Siterarifches,

Unter ben ber eblen Unterhaltung gewidmeten Journalen, welche einen hervorragenden Blat in unferer Literatur einnehmen, ift in erfter Linie die bei Ed. Hallberger in Stuttgart erscheinende "Illustrirte Welt" zu nennen. Nicht nur finden wir die Namen unserer be-liebtesten Erzähler wie Wachenhusen, Bacano, Möllnhausen u. A., darin wieder, sondern das Blatt bringt ebenso eine Anzahl lehrreicher Arbeiten aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, kulturhistorische Stizzen, Kriegsbilder, humoristische Blätter, Sinnsprüche, Bilderräthiel u. f. f.; ferner in jeder Lieferung einen mahren Schat der borgug-lichften glaftrationen, theils Bortrate bebeutenber Danner ber Beit, theils Szenen aus bem anmuthenden Boltsteben, theile Epifoden aus bem wilden Rriegstange barftellend. Dan merft es bem Blatte unfcmer an, daß baffelbe von einer tochtigen Redattion forgfaltig geleitet und von einem funftverftandigen Berleger berausgegeben wird, fo bag es mit Recht einen Unipruch barauf erheben barf, in jebe't beutichen Familie Boben gu gewinnen. Wir empfehlen baffeibe baber ber geneigten Aufmertfamteit unferes Lefertreifes auf bas Angelegentlichfte, jumal ber Breis für ein Deft — jahrlich er-icheinen 26 Defte — nur 30 Bfennige beträgt, ein Breis, ben wir fattifch als einen fabelhaft billigen bezeichnen muffen.

Vergeffet die armen Vogelein nicht!

Rebuftion Drud und Berlag von G. Delf diager in Galw.

Erideint Ponnerfta terbaltuu

für bas e angenomn und labet

6

Stein Weger bie Liefer auf die C blauen holybr

in ber Station 9 Berhanbli Sirjai

Aufford Militär nahn

Unter oberamtli blatt von 1859 g hier ihren fowohl fo Wohnsit auf beftin in bienftl bier aufh Schlafftel fofern fol Boirleg niffe ir 15. Jan gur Eintr unterzeich Die ? nicht b

fonber borige flicht unt 1859 gebi alle b über b nochni